

Aufgrund des Art. 5 Kommunalabgabengesetz (KAG) und § 6 Absatz 6 der Satzung über die Erhebung eines Straßenausbaubeitrages der Stadt Cham (SABS) vom 20. November 1998 erlässt die Stadt Cham folgende

## **Satzung**

### **über die Erhebung von Beiträgen zur Deckung des Aufwandes für die Verbesserung der Ortsstraße „Kammerdorf“, Teilanlage „gemeinsamer Geh- und Radweg“ (Sondersatzung)**

#### **§ 1 Geltungsbereich**

Die Satzung gilt für den Ausbau (Erneuerung und Verbesserung) der Ortsstraße „Kammerdorf“, Teilanlage „gemeinsamer Geh- und Radweg“, FINr. 180 Gemarkung Windischbergendorf (von der Bahnbrücke in südlicher Richtung bis Ende FINr. 187 Gemarkung Windischbergendorf).

#### **§ 2 Vorteilsregelung**

- (1) Die Ortsstraße „Kammerdorf“ ist mit der Teilanlage „gemeinsamer Geh- und Radweg“ als Hauptverkehrsstraße i. S. d. § 6 Absatz 2 Nr. 3 SABS vom 20. November 1998 einzustufen.
- (2) Abweichend von § 6 Absatz 2 Nr. 3 Buchstabe i) SABS wird der Anteil der Beitragsschuldner für die in § 1 bezeichnete Baumaßnahme wie folgt festgelegt:

gemeinsamer Geh- und Radweg

18 v.H.

Im übrigen gelten die Bestimmung der SABS vom 20. November 1998; insbesondere bleiben die sonstigen Festsetzungen von § 6 Absatz 2 SABS unberührt.

#### **§ 3 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt mit dem 01. Januar 1999 in Kraft.



Cham, 28.02.2001  
Stadt Cham

  
Hackenspiel  
Erster Bürgermeister